

L-GAV – gut für alle  
CCNT – bonne pour tous  
CCNL – bene per tutti



# 20

## Geschäftsbericht

der Aufsichtskommission für  
den L-GAV des Gastgewerbes  
[www.l-gav.ch](http://www.l-gav.ch)

# Der L-GAV im Schweizer Gastgewerbe: Gut für alle

Das Gastgewerbe zählt mit über 200'000 Arbeitnehmenden und rund 30'000 Betrieben zu den grössten Branchen in der Schweiz. Um sich Gehör für ihre Interessen zu verschaffen, sind rund 17 Prozent aller Arbeitskräfte Mitglied von Hotel & Gastro Union, Unia oder Syna. 90 Prozent aller Arbeitgeber gehören einem der Verbände GastroSuisse, HotellerieSuisse und Swiss Catering Association (SCA) an. Deren Entscheidungsgremien haben im Sommer 2020 entschieden, den Landes-Gesamtarbeitsvertrag für weitere zwei Jahre beim Bundesrat verlängern zu lassen. Dieser hat dem Antrag zur Verlängerung der Allgemeinverbindlicherklärung (AVA) zugestimmt, sodass der aktuelle L-GAV nun bis Ende 2022 gilt und allgemeinverbindlich ist. Damit setzt das Gastgewerbe seine über 40-jährige Tradition einer stabilen Sozialpartnerschaft fort. Der L-GAV sorgt für faire und einheitliche Rahmenbedingungen und zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Weiter fördert er die Professionalisierung, indem er massgeblich die Aus- und Weiterbildungen unterstützt. Mit diesen Massnahmen stärken die Sozialpartner die Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Gastgewerbes. Sie legen, getreu dem Motto «von der Branche für die Branche», die Basis zum langfristigen Erfolg und garantieren eine hohe Qualität.

# Inhalt

**2–3**

Editorial

**14–21**

Durch den L-GAV unterstützte  
Aus- und Weiterbildungen

**4–6**

Die Jahresleistungen  
im Überblick

**22–23**

Abgeschlossene und  
laufende Projekte

**7–13**

Vertragsvollzug

**24–26**

Vollzugsorgan des Landes-  
Gesamtarbeitsvertrags

# Editorial

## annus horribilis

Das Gastgewerbe erlebte 2020 das vermutlich schwärzeste Jahr seiner jüngeren Geschichte! Das Coronavirus hat unsere Gesellschaft unvorbereitet und äusserst heftig getroffen. Alle nach dem 2. Weltkrieg Geborenen erleben die erste lebensbedrohende Krise ihres Lebens. Die bisherigen Krisen waren alle selbstgemacht und meist auch selbstverschuldet. Sie sind aber alle vorübergegangen und erwiesen sich im Nachhinein als nicht so schlimm wie befürchtet. Die Auswirkungen von SARS-CoV-2, als Auslöser der Krankheit COVID-19, sind weder kurz- noch langfristig bekannt.

Das Gastgewerbe erlebte 2020 verschiedene Phasen von Betriebsschliessungen oder von Einschränkungen der Öffnungszeiten, der Anzahl der Gäste insgesamt oder pro Tisch, etc. Diese Verordnungen wurden trotz einem rasch und gründlich erarbeiteten, effizienten Schutzkonzept jeweils kurzfristig in Kraft gesetzt, teilweise unterschiedlich je nach Kanton. Die Mitte Dezember 2020 verordnete Schliessung aller Restaurants, Bars und Clubs dauert immer noch an. Hotels, Gasthöfe und Personalrestaurants wurden zwar nicht geschlossen; die weltweiten Reisebeschränkungen, die Homeoffice-Pflicht und die allgemeine Verunsicherung haben jedoch zum fast vollständigen Ausbleiben von Gästen geführt; ein Zustand der nicht unbedingt besser als die vollständige Schliessung ist.

Für die Kontrollstelle des L-GAV, deren Aktivitäten vor allem den Vollzug des Gesamtarbeitsvertrages, die Rechtsauskünfte an Mitarbeitende und Arbeitgeber und die Förderung der Weiterbildung im Gastgewerbe umfassen, hatte die Situation einschneidende Konsequenzen:

### **Vertragsvollzug**

Mit Beginn des ersten Lockdowns am 16. März 2020 wurden alle Gastwirtschaftsbetriebe geschlossen; eine Kontrolle vor Ort war nicht mehr möglich. Die Inspektorinnen und Inspektoren wurden in Teilzeit-Kurzarbeit und Homeoffice versetzt. Bei Klagen wurde versucht, die geklagten Punkte auf dem Korrespondenzweg abzuklären, die damit verbundene allgemeine Kontrolle auf das folgende Jahr verschoben.

Die Sozialpartner beschlossen, die noch nicht durchgeführten Stichproben auf das folgende Jahr zu verschieben und die vorhandenen Kapazitäten zur Beratung und Unterstützung der Gastwirte und Hoteliers einzusetzen, sobald dies wieder möglich war.

Die freien Kapazitäten im Inspektorat wurden zur Überprüfung der in der Datenbank festgehaltenen Adressen, Informationen etc. verwendet.

### **Rechtsdienst, Informationen**

Die Nachfrage nach Rechtsauskünften hat trotz des Lockdowns nicht wesentlich abgenommen. Aufgrund der weit fortgeschrittenen Digitalisierung und modernen Kommunikationseinrichtungen konnten die Mitarbeitenden des Rechtsdienstes ihre Aufgabe mit Übergang ins Homeoffice ohne Unterbruch fortsetzen.

### **Aus- und Weiterbildung**

Dank der 2019 fertiggestellten Schnittstelle zur Software unseres Partners Hotel- & Gastro *formation* Schweiz und der vollständigen Digitalisierung des Prozesses konnten die Aufgaben für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen auch während des Lockdowns

vom Homeoffice aus erledigt werden. Aufgrund der Massnahmen gegen das Coronavirus konnten zeitweise keine Aus- und Weiterbildungsmassnahmen durchgeführt werden. Die Zahl der durchgeführten Lehrgänge hat dadurch gegenüber 2019 abgenommen, obwohl neue Themen aufgegriffen wurden und wir eine erhöhte Nachfrage feststellen konnten.

### Projekte

In die EDV-gestützten Arbeitsabläufe und die Digitalisierung der Geschäftsprozesse wurde gemäss unserer Mittelfristplanung (3 Jahre) weiter investiert, um die gesamte Software "à jour" zu halten und um neue Projekte, wie z.B. ein neues Vollzugskosten-Administrations-Konzept, zu realisieren. Die jährlichen Investitionen in diesem Bereich haben es uns erlaubt, trotz starker Einschränkungen die Dienstleistungen für unsere Kunden ohne Unterbruch und im bisherigen Umfang aufrecht zu halten.

Mit der Zertifizierung unseres Managementsystems nach ISO 2001:2015 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen und in die normalen Abläufe der Kontrollstelle integriert werden.

Die Renovation unseres Standortes in Basel wurde nach einjähriger Bauzeit im Sommer abgeschlossen. Die neu funktional und nachhaltig gestalteten Räumlichkeiten konnten termingerecht bezogen werden; sämtliche Kostenvorgaben wurden eingehalten.

### Ausblick

Die Pandemie bestimmt leider weiterhin das private und öffentliche Leben sehr stark. Das Gastgewerbe leidet unter der andauernden Schliessung respektive den

einschneidenden Einschränkungen für Restaurants, Hotels, Bars und Clubs mit zunehmender Dauer in existenzbedrohender Weise. Die Caterer ihrerseits leiden unter den behördlich angeordneten Home-Office-Bestimmungen. Die vom Staat zugesicherten finanziellen Hilfen werden sehr unterschiedlich und mehrheitlich schleppend ausgerichtet, sodass gemäss den Erhebungen von GastroSuisse bereits 20 % der Betriebe definitiv geschlossen und weitere 20 % akut gefährdet sind.

Sollten diese Prophezeiungen Realität werden, hätte dies mittelfristig auch einschneidende Folgen für die Kontrollstelle. Wir sind organisatorisch und finanziell darauf vorbereitet, sind aber überzeugt, dass die negative Entwicklung im Gastgewerbe, dank innovativen und kreativen Arbeitgebern, schwächer als vorausgesagt ausfallen wird.

Unsere Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr trotz widriger Umstände, Umzug, Homeoffice, geschlossenen Betrieben, etc. ohne Unterbruch mit hoher Professionalität und voller Leistung gearbeitet. Wir danken allen Mitarbeitenden der Kontrollstelle für ihren grossen, unermüdlichen Einsatz.

Basel, 30. April 2021

Peter Hohl

Präsident der  
Aufsichtskommission

Hansjürg Moser

Direktor

# Die Jahresleistungen im Überblick

Der Kontrollstelle des L-GAV obliegt die Sicherstellung des Vertragsvollzugs mittels schweizweiter Kontrollen in Betrieben. Zudem ist sie neutrale Anlaufstelle für kostenlose Rechtsberatungen rund um den L-GAV.

	2020*	2019	2018
Unterstellte Betriebe	29'762	28'488	28'414

### Kontrollen in Betrieben

	2020	2019	2018
Aufgrund von Klagen	337	670	680
Aufgrund von Stichproben	965	2'200	2'200
Nachkontrollen	1'298	1'713	1'741
Aufgrund des Bundesgesetzes «Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit» (BGSA)	24	50	50
Ausländische Arbeitnehmer bei Schweizer Arbeitgebern	391	490	489
Aufgrund Entsendegesetz	107	129	63
<b>Total Kontrollen in Betrieben</b>	<b>3'122</b>	<b>5'252</b>	<b>5'223</b>

### Rechtsauskünfte

	2020	2019	2018
Telefonisch	18'997	23'290	25'036
Durch E-Mail	7'992	6'322	5'561
Durch persönliche Vorsprache	4	79	81
<b>Total Rechtsauskünfte</b>	<b>26'993</b>	<b>29'691</b>	<b>30'678</b>

### Übrige Leistungen

	2020	2019	2018
Expertisen, Beratungen	18	20	39
Abklärung Unterstellung neuer Geltungsbereich	651	893	490
Internet: Hits   Besuche unserer Website	266'906**	338'337**	30'552'565
L-GAV-App: Downloads	1'562	2'832	2'510
Durch den L-GAV unterstützte Aus- und Weiterbildungslehrgänge	1'205	1'267	764

\* Aufgrund der Pandemie war die Tätigkeit der Kontrollstelle eingeschränkt (siehe auch vorherige und nachfolgende Seiten).

\*\* seit 2019 werden die Besuche auf der Website mit einer anderen Messmethode ermittelt. Neu wird Google Analytics als Tool zur Datenverkehrsanalyse eingesetzt. Anstelle der Hits wird künftig die Anzahl Besuche publiziert.

### **Bericht der Paritätischen Aufsichtskommission für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag**

Im Berichtsjahr tagte die Aufsichtskommission im Plenum am 1. Juli 2020 in Bern und am 22. Dezember 2020 via MS Teams. Sie behandelte die nachfolgenden Geschäfte:

- Bilanz und Betriebsrechnung 2019
- Zuweisungen an die Verbände
- Budget 2021
- Geschäftsbericht 2019
- Resultate der repräsentativen Stichproben
- Diverse Rechtsfälle (Konventionalstrafen)
- Laufende Projekte

Der Ausschuss der Aufsichtskommission tagte im Jahr 2020 elf Mal ordentlich an verschiedenen Orten.

Als permanente Geschäfte hat er Rechtsfälle behandelt und die Ergebnisse der Stichproben (Stand der Dinge, Nachkontrollen), den Stand der Unterstellungen gemäss neuem Artikel 1 und 2 L-GAV und die Finanzierung von Aus- und Weiterbildungen laufend überwacht.

Zusätzlich hat er unter anderem behandelt:

- Vereinbarung zwischen dem SECO und der paritätischen Aufsichtskommission des L-GAV über den Vollzug der flankierenden Massnahmen
- Leistungsvereinbarung über den Vollzug des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- IT-Projekt, Informationen über den Stand der Arbeiten
- Durchführung von Kontrollen in Zusammenarbeit mit kantonalen Vollzugsbehörden
- Information über die Durchführung der Kontrollen im Kanton Tessin und den betroffenen Verbänden; Gespräche mit den Behörden
- Finanzierung zusätzlicher Aus- und Weiterbildungslehrgänge

# Vertragsvollzug

Die Kontrollstelle hat den Auftrag, die Einhaltung des L-GAV zu überprüfen. Stellt sich bei einer Kontrolle heraus, dass eine oder mehrere Vertragsbestimmungen nicht eingehalten werden, wird eine Verwarnung ausgesprochen und automatisch eine Nachkontrolle im Betrieb aktiviert. Handelt es sich um einen Verstoss gegen die Arbeitszeiterfassung oder um wiederholte Verletzungen, spricht die Aufsichtskommission eine Konventionalstrafe aus. Der entsprechende Betrieb wird nachkontrolliert.



Die Möglichkeit, die Dienstleistungen der Kontrollstelle unter anderem bei Problemen bezüglich des Vertragsvollzuges in Anspruch zu nehmen und Klage einzureichen, wurde im Berichtsjahr infolge der Pandemie etwas weniger häufig wahrgenommen. Zusätzlich wurde ab Januar 2017 den Kantonen die Möglichkeit eröffnet, bei der Kontrollstelle Klage einzureichen.

### Eingereichte Klagen

	2020	2019
Hotel & Gastro Union	32	45
Unia	97	220
Syna	31	40
Privatpersonen	115	160
Kantone	131	205
<b>Total</b>	<b>406</b>	<b>670</b>

Zusätzlich haben die Inspektoren im Jahr 2020 insgesamt 1'298 Nachkontrollen (aus Stichproben und Klagen) durchgeführt.

Gesamthaft wurden 22'858 Arbeitsverhältnisse überprüft.

### Entsendegesetz

Aufgrund der eingegangenen Meldungen kontrollierten die Inspektoren 924 ausländische Arbeitnehmende bei 391 Schweizer Arbeitgebern. In 67 ausländischen Betrieben wurden die nötigen Unterlagen für insgesamt 392 entsandte Arbeitnehmer und von 40 selbstständig Erwerbenden eingefordert und geprüft.

### Bundesgesetz über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA)

Die im Jahr 2008 getroffene Vereinbarung mit dem Kanton Basel-Stadt wurde im Jahr 2020 erneuert respektive weitergeführt. Insgesamt wurde anlässlich der Stichprobenkontrollen in 24 Betrieben mindestens je ein Protokoll betreffend Schwarzarbeit erstellt und weitergeleitet.

### Sanktionen

Die Aufsichtskommission hat im Jahr 2020, in Anwendung von Art. 35f L-GAV, 204 Konventionalstrafen wegen wiederholter Verletzung des Gesamtarbeitsvertrags ausgesprochen.

Direktsanktionen bei fehlender Arbeitszeiterfassung (L-GAV Art. 35g) mussten im Jahr 2020 für total 96 Betriebe ausgesprochen werden.

### Abklärungen, Expertisen, Beratungen

Zusätzlich zur Durchführung der Kontrollen haben die Ausendienst-Mitarbeitenden der Kontrollstelle 15 Abklärungen über die Unterstellung L-GAV, Beratungen (ohne einzelne Beratungen anlässlich der durchgeführten Stichproben), Expertisen und Gerichtsverhandlungen vor Ort durchgeführt. Abklärungen betreffend Unterstellung gemäss neuem Geltungsbereich wurden in 651 Betrieben durchgeführt.

### **Rechtsauskunft**

Trotz der Pandemie blieb der telefonische Auskunftsdienst der Kontrollstelle jederzeit offen und wurde rege benutzt. Im Jahr 2020 konnten 15'627 (Vorjahr: 18'171) unentgeltliche Auskünfte zum L-GAV erteilt werden. Dazu kamen 3'370 (Vorjahr: 5'119) Auskünfte betreffend Obligationenrecht, Arbeitsgesetz und Vollzugskosteninkasso. Dies ergibt einen täglichen Durchschnitt von knapp 76 (Vorjahr: 95) telefonischen Auskünften pro Arbeitstag. Die Anzahl der persönlichen Beratungen am Schalter belief sich auf total 4 (Vorjahr: 79). Via E-Mail trafen insgesamt 7'992 Anfragen ein (Vorjahr: 6'322).

### **Inkasso Vollzugskostenbeiträge**

Die Vollzugskostenbeiträge betragen im 2020 pro Betrieb und pro Mitarbeiter unverändert CHF 89.–. Mit diesem Betrag wird die Professionalisierung der Branche massgeblich unterstützt, indem CHF 50.– in die Finanzierung der Aus- und Weiterbil-

dung fliessen. Die restlichen CHF 39.– werden für den Vertragsvollzug im Gastgewerbe aufgewendet.

Im Dezember 2019 und im Verlaufe von 2020 wurden rund 31'100 Rechnungen verschickt. Im Mai 2020 mussten 6'664 Betriebe gemahnt werden. Davon übergab die Kontrollstelle im Oktober 2020 noch 1'972 Fälle ihrem Inkassobüro.

Durch das Inkassobüro konnten von den Anfang 2020 noch offenen 699 und den 1'972 im Oktober neu übergebenen Posten bis Ende Jahr 1'570 abgeschlossen werden. Ende Jahr verblieben noch 1'101 offene Fälle.

### Repräsentative Stichproben

#### 15. November 2019 bis 14. November 2020

13 Inspektoren der Kontrollstelle für den Landes-Gesamtarbeitsvertrag überprüfen jährlich mittels repräsentativer Stichproben Betriebe auf die Einhaltung des L-GAV.

Aufgrund der Allgemeinverbindlichkeitserklärung fällt jeder Hotel- oder Gastronomiebetrieb in der Schweiz, der über Angestellte verfügt, unter den L-GAV und kann kontrolliert werden. Im Zentrum der Kontrollen stehen die Arbeitszeiterfassung und die Mindestlöhne.

Am 15. November 2019 startete die neue Stichprobenrunde mit der zufälligen Auswahl von 2'200 Betrieben. 1'000 Betriebe wurden mit der zufälligen Auswahl gezogen, 1'200 weitere Betriebe risikobasiert (aufgrund festgestellter früherer Verletzungen des L-GAV) ausgewählt.

Die Corona-Krise und der damit verbundene Lockdown ab dem 16. März 2020 (Homeoffice für alle Inspektorinnen und Inspektoren) führte dazu, dass der Ausschuss der paritätischen Aufsichtskommission entschied, die Stichprobenrunde 2019/2020 abubrechen.

Bis zu diesem Zeitpunkt konnten total 965 der 2'200 Betriebe kontrolliert werden. Die nicht besuchten Betriebe werden automatisch in die Stichprobenrunde 2021 aufgenommen. Der Start dieser Runde ist für den 1. Januar 2021, sofern es die Situation erlaubt, vorgesehen.

Die zu kontrollierenden Punkte sind: Mindestlohn, Arbeitszeiterfassung und der 13. Monatslohn.

### Ergebnisse der Stichproben

	2020	2019
Kontrollierte Betriebe	965**	2'200
Ohne Beanstandungen	644	1'337
Mit Beanstandungen	321	863
Mindestlohn nicht korrekt*	40	333
13. Monatslohn nicht korrekt*	45	417
Arbeitszeiterfassung fehlt*	30	110

\* Mehrfachnennungen

\*\* Aufgrund der Pandemie (Lockdown) wurden die Stichprobenkontrollen am 16. März eingestellt. Alle nicht besuchten Betriebe werden in der Stichprobenrunde 2021 kontrolliert.

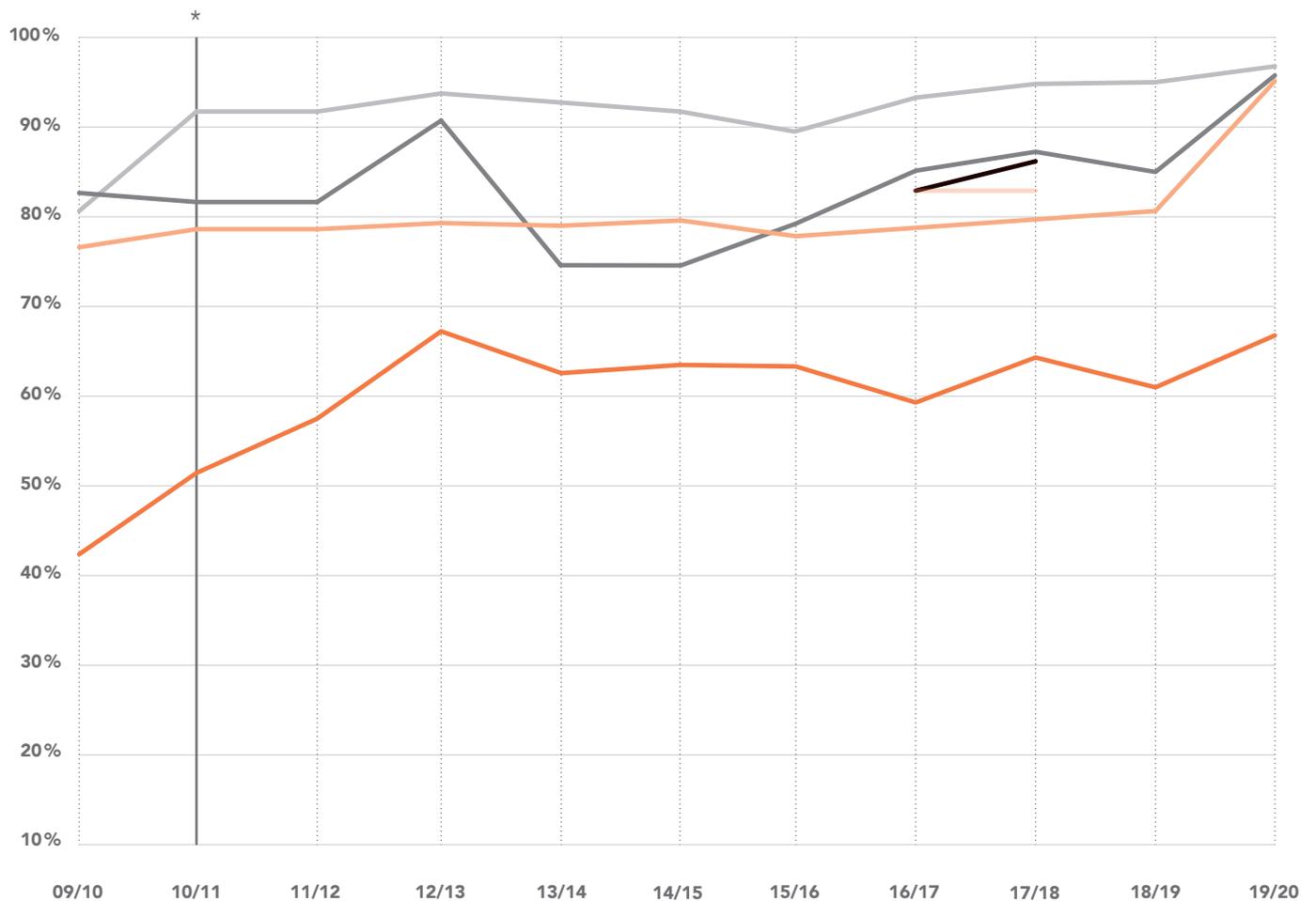
## Vertragsvollzug – Stichproben

Vergleich der repräsentativen Stichproben 2009/2010 bis 2019/2020

- Der 13. Monatslohn wird allen Mitarbeitern korrekt entschädigt
- Eine Arbeitszeiterfassung ist vorhanden
- Es werden alle Mindestlöhne eingehalten
- Betriebe mit einer Krankengeldversicherung
- Betriebe mit einer Beruflichen Vorsorge
- Betriebe ohne Beanstandungen

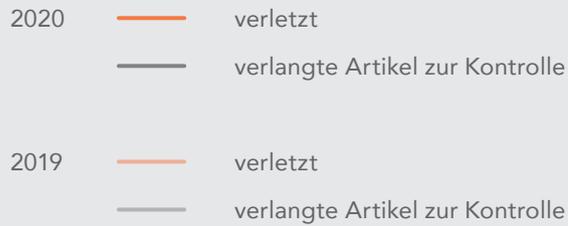
\* Einführung des Gesamtarbeitsvertrags 2010

Hinweis zur Grafik: Jährlich kontrolliert werden die Erfassung der Arbeitszeit und die Einhaltung der Mindestlöhne. Der dritte Bereich wird jedes Jahr neu festgelegt.



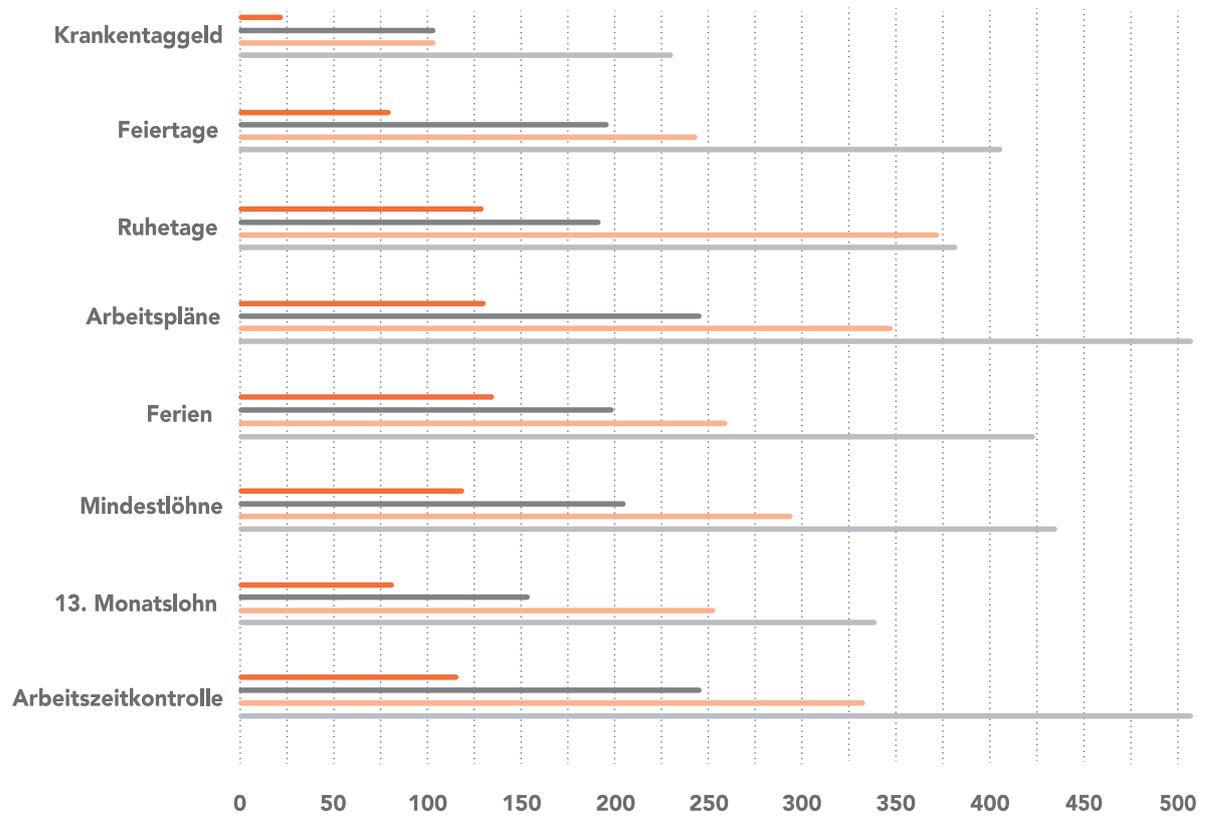
## Vertragsvollzug

Festgestellte Verstöße gegen den L-GAV auf Einzelklagen und verlangten Artikeln von Verbandsklagen



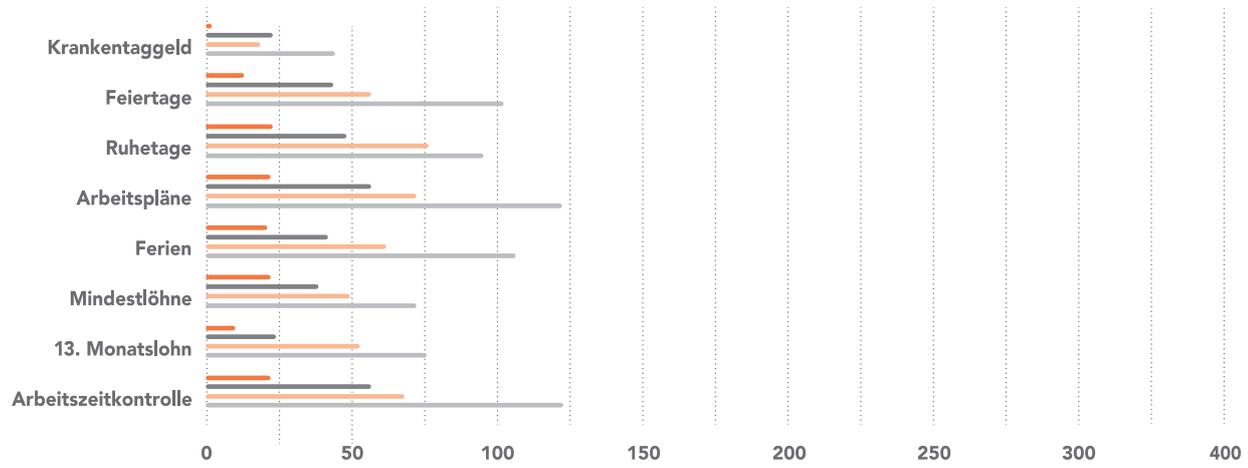
### Gesamt

2020 wurden insgesamt 337 Betriebe kontrolliert (74 Hotels und 263 Restaurants).  
2019 waren es 670 Betriebe (169 Hotels und 501 Restaurants).



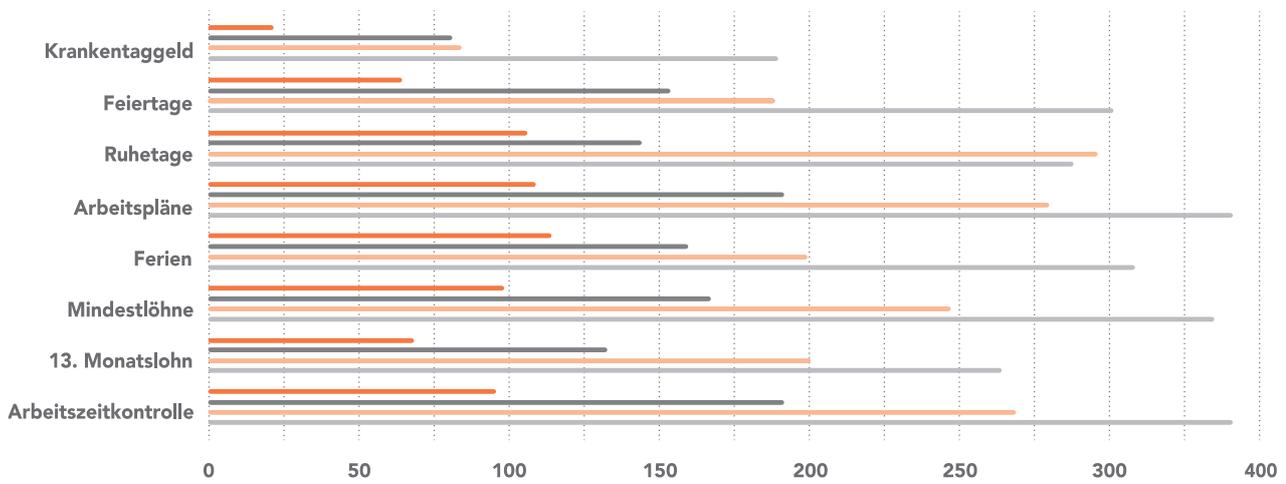
## Hotel

Im Jahr 2020 wurden 74 Hotels geprüft (Vorjahr: 169).



## Restaurant

Im Jahr 2020 wurden 263 Restaurants geprüft (Vorjahr: 501).

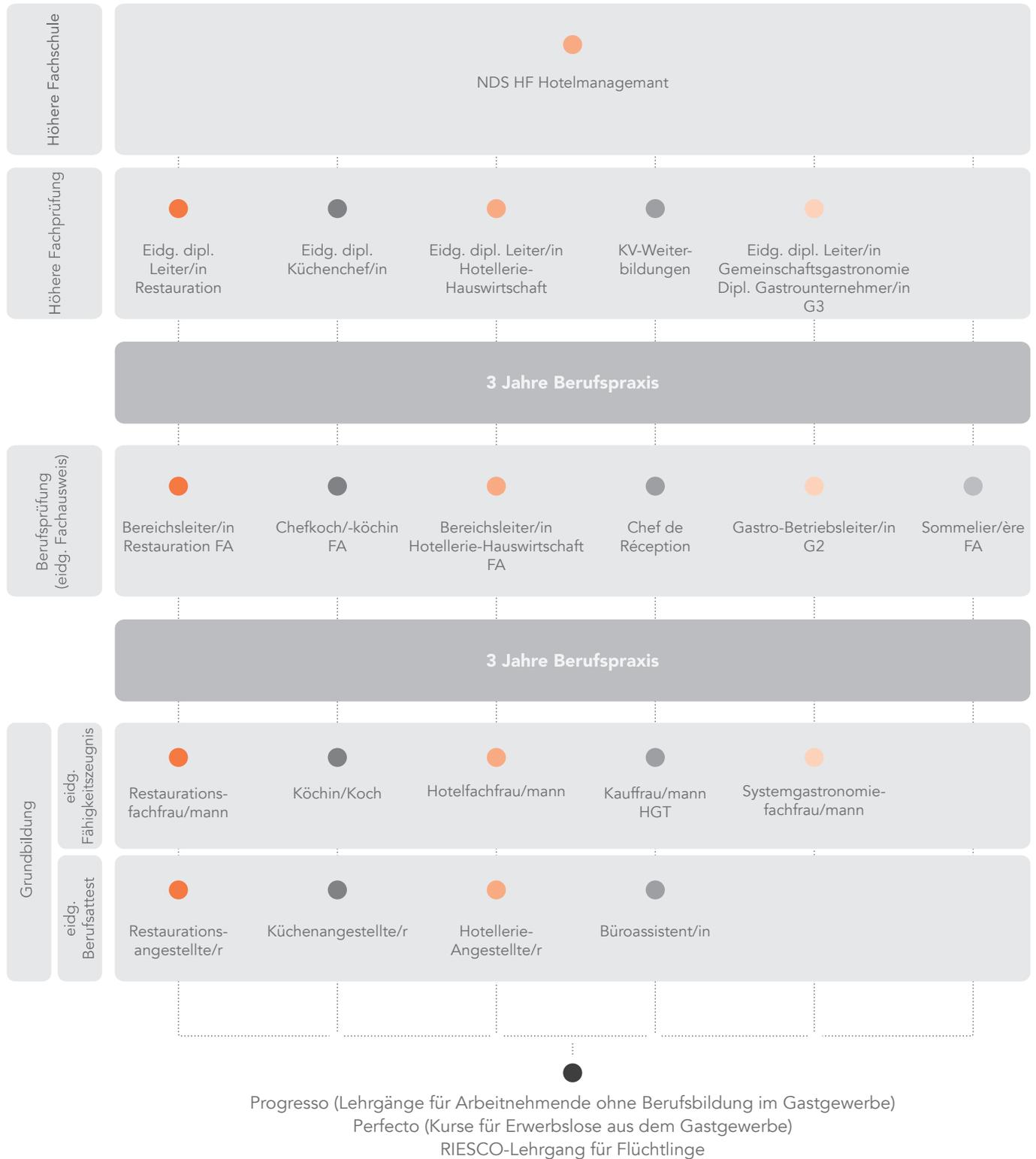


# 10 Jahre Aus- und Weiterbildungs- projekt des L-GAV

Das Projekt wurde im Jahr 2010 aus der Taufe gehoben, feierte also im Jahr 2020 das 10-jährige Jubiläum. Seit damals haben sich rund 7'000 Fachkräfte aus dem Gastgewerbe mittels der stark subventionierten Lehrgänge weitergebildet. Im Berichtsjahr wurden bereits über 30 Angebote subventioniert und das Programm wird laufend erweitert. Die Vergünstigungen für Mitarbeitende, welche in Betrieben tätig sind, die dem L-GAV zwingend unterstellt sind, betragen je nach Lehrgang einige Hundert bis über 15'000 Franken. Trotz der Pandemie konnte auch im Berichtsjahr der Grossteil der angebotenen Lehrgänge durchgeführt werden und die Anzahl der bewilligten Subventionen lag nur leicht unter dem Vorjahr.



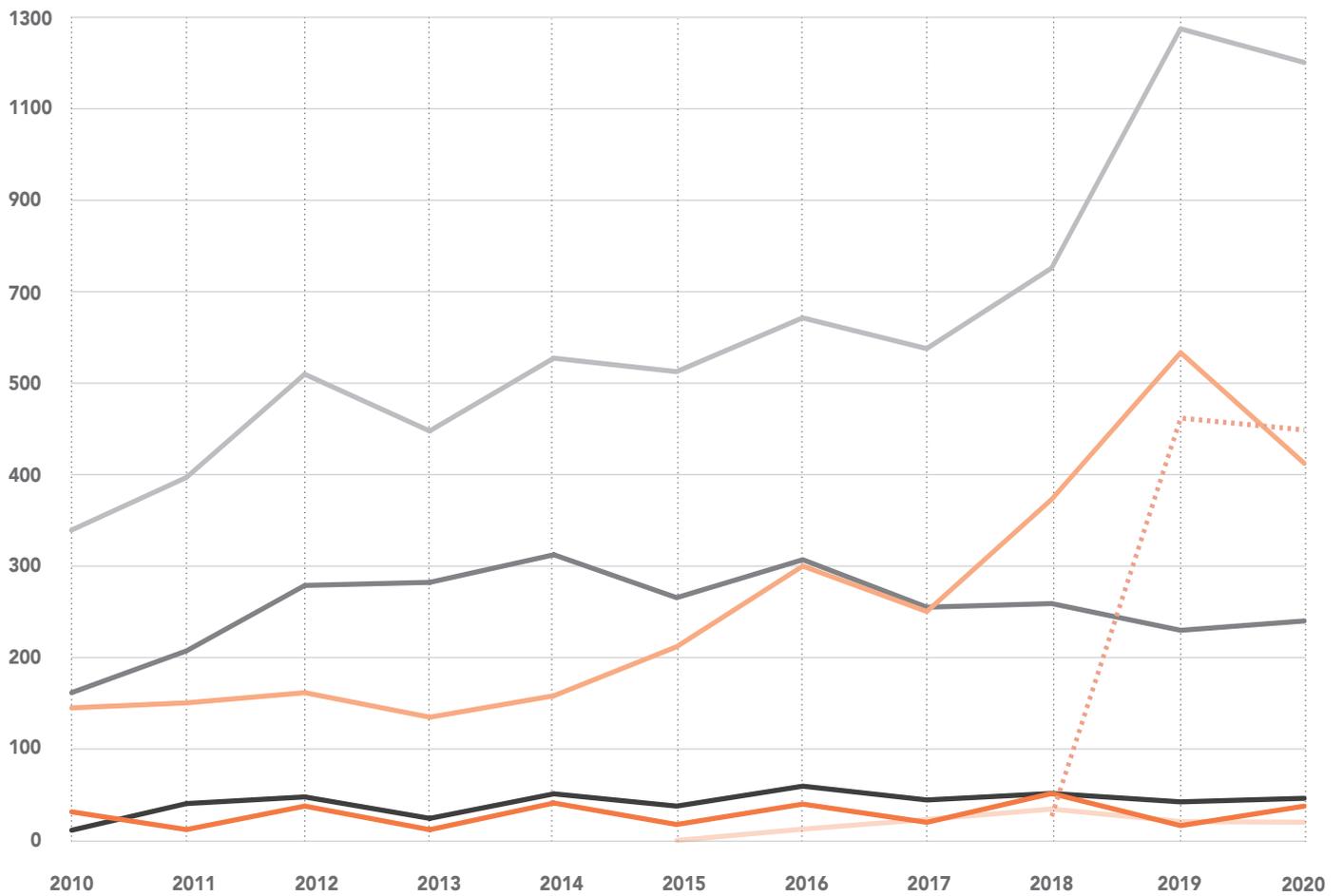
## Von der Basisqualifikation zur höheren Fachprüfung



## Bewilligte Anträge

- Grundangebote
- Nachholbildungen
- Berufsprüfungen
- Höhere Fachprüfung
- Höhere Fachschulen
- Weiterbildungsangebote\*
- Total bewilligte Anträge

\*werden erst seit 2018 subventioniert



### Wegweisende Leistung der Sozialpartner:

Das Aus- und Weiterbildungsprojekt des L-GAV ist in erster Linie die Leistung der Sozialpartner, welche sich 2010 darauf geeinigt hatten, Qualität und Qualifikationen in der Branche mittels grosszügiger finanzieller Unterstützung zu fördern. Und dies in einem Ausmass, wie es vermutlich einzigartig ist für eine Branche. Damals wie heute strebt das Gastgewerbe mit diesem Projekt danach, die Produktivität der Betriebe und die Qualifikationen der Mitarbeitenden zu steigern. Wichtig war den Sozialpartnern von Beginn an, den Betrieben den Ausfall der Mitarbeitenden mittels Lohnersatz zu vergüten und für die Mitarbeitenden die Weiterbildungserfolge mittels entsprechender Lohnstufen bei den Mindestlöhnen zu verknüpfen.

## 1. Grundangebote

### 1.1 Progreso

Hotel & Gastro formation Schweiz bietet in der ganzen Schweiz und in drei Landessprachen (D;F;I) Progreso-Lehrgänge (modulares Kurssystem) für weiterbildungswillige Mitarbeitende ohne formellen Berufsabschluss im Gastgewerbe an.

Die Progreso-Lehrgänge werden in den Bereichen Küche, Service, Hauswirtschaft und Systemgastronomie durchgeführt und umfassen 25 Ausbildungstage, die sich auf drei Blöcke verteilen.

### 1.2 fide Sprachkurs Gastronomie/Hotellerie (dezentral)

2020 wurden wiederum dezentrale fide Sprachkurse Gastronomie/Hotellerie angeboten. Durch die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Grossbetrieben konnten wir trotz COVID-19 die Zahlen von 2019 Jahr fast erreichen.

## 2. Nachholbildungen

### 2.1 Küchenangestellte/r, Restaurationsfachangestellte/r und Hotellerieangestellte/r mit eidg. Berufsattest

Hotel & Gastro formation Schweiz ermöglicht mit der verkürzten modularen Ausbildung Küchenangestellte/r EBA und Restaurationsangestellte/r EBA ein Weiterkommen nach dem Progreso-Lehrgang. Dieses Jahr konnten wir das erste Mal mit einer Klasse Hotellerieangestellte/r starten.

Die Ausbildung richtet sich an erwachsene Personen aus dem Küchen-, Restaurations- und Hauswirtschaftsbereich, die auf einem verkürzten Weg (ein Jahr anstelle von zwei Jahren) eine Attest-Ausbildung nachholen möchten. Die Anzahl der 2020 bewilligten L-GAV-Teilnehmenden lag bei 22.

### 2.2 Koch/-köchin, Diätkoch/-köchin, Restaurationsfachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Fachfrau/-mann Hauswirtschaft, Kaufmann/Kauffrau Branche Hotel-Gastro-Tourismus mit eidg. Fähigkeitszeugnis

Diese EFZ-Nachholbildungen richten sich an erwachsene Personen mit mindestens fünf Jahren Berufserfahrung, die auf einem verkürzten Weg ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis erlangen möchten.

Im Jahr 2020 wurden 27 Gesuche bewilligt. Der Subventionsbeitrag wurde 2019 verdoppelt und beträgt seither CHF 4'000.- pro Teilnehmende. Dieser Betrag wird am Ende der Nachholbildung rückvergütet.

## 3. Berufsprüfungen

### 3.1 Chefkoch/-köchin, Bereichsleiter/in Restauration, Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft, Chef de Réception mit eidg. Fachausweis

Die Tabelle auf der Folgeseite zeigt die Anzahl teilnehmender Personen pro Berufsprüfung, bei welchen der L-GAV eine Finanzierung gesprochen hat.

### 3.2 Führungsfachfrau/-mann mit eidg. Fachausweis

Im Jahr 2020 wurde vier Personen die Finanzierung für das Modul Leadership und zwei Personen für das Modul Management bewilligt.

### 3.3 Gastro-Betriebsleiter mit eidg. Fachausweis

Hier konnten wir im Berichtsjahr so vielen Personen wie noch nie eine Finanzierung bewilligen.

### 3.4 Sommelier/Sommelière mit eidg. Fachausweis

2020 wurden Lehrgänge in Nyon (11 TN) und Bellinzona (6 TN) angeboten. Der Lehrgang in Zürich wurde auf das nächste Jahr verschoben.

## 4. Höhere Fachprüfungen

### 4.1 Küchenchef/-in, Leiter/in Restauration, Leiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft, Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie mit eidg. Diplom

2020 sind wir wiederum mit drei Klassen für die Höheren Fachprüfungen gestartet.

### 4.2 Gastro-Unternehmer mit eidg. Diplom

2020 konnten 15 Teilnehmende für das G3 durch den L-GAV bewilligt werden.

## 5. Höhere Fachschulen

### 5.1 Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement

Im Jahr 2020 konnten 23 Kursteilnehmende der Ausbildung Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement von Hotellerie-Suisse von den grosszügigen L-GAV-Entschädigungen profitieren.

Die Kosten variieren zwischen CHF 16'800.- für Mitglieder von HotellerieSuisse und CHF 19'000.- ohne Mitgliedschaft. Arbeiten die Teilnehmenden in einem L-GAV unterstellten Betrieb, erhalten sie oder ihr Arbeitgeber eine Rückerstattung in der Höhe von maximal CHF 15'200.-. Die Auszahlungen erfolgen jeweils nach Beendigung der einzelnen Module.

## 1

### Grundangebote

	2020	2019	2018	2017
Progresso	146	208	226	200
fide Sprachkurs Gastronomie/Hotellerie (dezentral)	265	306	141	46
<b>Total</b>	<b>411</b>	<b>514</b>	<b>367</b>	<b>246</b>

## 3

### Berufsprüfungen

	2020	2019	2018	2017
Chefkoch/-köchin	109	112	92	111
Bereichsleiter/in Restauration	29	29	33	33
Bereichsleiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft	10	8	10	16
Chef de Réception	23	kein Start	25	kein Start
Führungsfachfrau/-mann	6	1	5	13
Gastro-Betriebsleiterseminar (G2)	88	63	61	65
Sommelier/Sommelière	17	kein Start	24	kein Start
<b>Total</b>	<b>282</b>	<b>213</b>	<b>250</b>	<b>238</b>

## 4

### Höhere Fachprüfungen

	2020	2019	2018	2017
Küchenchef/in	24	2	24	kein Start
Leiter/in Restauration	3	2	2	kein Start
Leiter/in Hotellerie-Hauswirtschaft	0	0	0	kein Start
Leiter/in Gemeinschaftsgastronomie	2	0	2	kein Start
Gastro-Unternehmerseminar (G3)	15	11	21	19
<b>Total</b>	<b>44</b>	<b>15</b>	<b>49</b>	<b>19</b>

## 5

### Höhere Fachschulen

	2020	2019	2018	2017
Nachdiplomstudium HF Hotelmanagement	23	23	25	21

## 6

### Weiterbildungslehrgänge

	2020	2019	2018
Berufsbildnerkurs von HotellerieSuisse	15	14	9
Tageskurs Ausbilder von Hotel & Gastro formation Schweiz	153	364	9
Weiterbildungslehrgang Avantgardistische Küche	15	9	6
Sommelier-Lehrgänge von GastroSuisse	81		
<b>Total</b>	<b>264</b>	<b>387</b>	<b>24</b>

### 6. Weiterbildungslehrgänge

#### 6.1 Berufsbildnerkurs von HotellerieSuisse

Der Berufsbildnerkurs von HotellerieSuisse wurde 2020 zum dritten Mal durch das L-GAV Aus- und Weiterbildungsprojekt finanziert. Dieser Kurs dauert sechs Tage. Im dritten Jahr konnten 15 Personen von einer finanziellen Rückerstattung seitens des L-GAV profitieren.

#### 6.2 Tageskurs Ausbilder von Hotel & Gastro formation Schweiz

Ziel dieser Tageskurse ist, dass die Ausbilder/Berufsbildner die stark vereinfachten, komplett neu erstellten Bildungsunterlagen einsetzen können und wissen, wie die Generation Z funktioniert. Für das Jahr 2020 konnten wir 153 Personen über den L-GAV bewilligen.

#### 6.3 Weiterbildungslehrgang Avantgardistische Küche

Im dritten Durchgang wurden für 15 Personen L-GAV Entschädigungen bewilligt. Diese durften den Weiterbildungslehrgang in der Höhe von CHF 7'900.- kostenlos besuchen.

#### 6.4 Berufsbildnerkurs Hotelfachschule Thun

Im Jahr 2019 wurde der Berufsbildnerkurs der Hotelfachschule Thun ebenfalls in das L-GAV Aus- und Weiterbildungsprojekt aufgenommen. Dieser Kurs dauert drei Halbtage und kann nur von aktuellen oder ehemaligen Studierenden dieser Hotelfachschule besucht werden. Der L-GAV übernimmt die vollen Kurskosten. Im zweiten Jahr haben demnach 13 Personen von dieser neuen Finanzierung profitieren können.

#### 6.5 HOCHGENUSS von GastroSuisse

Der HOCHGENUSS feiert Raritäten, Originale und andere Kostbarkeiten in kulinarischer und inspirierender Form. Hier bekommen interessierte Kreise aus der Gastronomie/Hotellerie zahlreiche spannende fachspezifische Referate von Profis zu hören. Auch das Pflegen von Kontakten kommt bei diesem zweitägigen Anlass nicht zu kurz. Der L-GAV übernimmt einen grossen Teil der Kurskosten. Im zweiten Jahr konnte der L-GAV für 44 Personen eine Bewilligung sprechen. Diese Tagung hat jedoch in diesem Jahr aufgrund von COVID-19 nicht stattgefunden.

#### 6.6 Sommelier-Lehrgänge von GastroSuisse

In diesem Jahr wurden die verschiedenen Sommelier-Lehrgänge von GastroSuisse neu in das L-GAV-Finanzierungsprogramm aufgenommen. Es handelt sich um fachspezifische Weiterbildungskurse (Wein-Sommelier 1. Teil und 2. Teil, Bier-Sommelier, Wasser-Sommelier, Spirituosen-Sommelier und Käse-Sommelier).

#### 6.7 Gastro-Grundseminar G1

Das Gastro-Grundseminar G1 wurde ebenfalls im Jahr 2020 neu aufgenommen. Personen, welche einen Zertifikatsentscheid von GastroSuisse erhalten, haben die Möglichkeit, pro besuchtem Modul eine Rückerstattung von CHF 450.- (max. CHF 2'700.-) zu erhalten. Im ersten Jahr haben 75 Personen von diesem Angebot profitiert.

Weggis im Januar 2021

# « Nicht zögern – machen! »

Esther Hartmann, Dozentin, in einem Jubiläumsvideo anlässlich 10 Jahre L-GAV Aus- und Weiterbildungsprojekt

# Abgeschlossene und laufende Projekte

Im Jahr 2020 haben die Aufsichtskommission und die Kontrollstelle zusammen die nachfolgenden Projekte fortgeführt. Diese optimieren Arbeitsabläufe und dienen der Kommunikation mit der Branche.

## **IT**

Die bereits laufenden Arbeiten zur Gesamterneuerung der IT-Lösung wurden 2020 weitergeführt. Das Refactoring wird laufend weitergeführt und verbessert die Anwendung so, dass bereits mit ersten Testläufen erfolgreich gestartet werden konnte. Das damit verbundene Verrechnungskonzept wird parallel erarbeitet, sodass beides im Jahr 2021 implementiert werden kann.

## **Neuer Geltungsbereich L-GAV Art. 1 und 2**

Dieses Projekt wurde 2019 abgeschlossen und in den Vollzug integriert.

## **ISO Zertifizierung der Kontrollstelle**

Nach dem erfolgreichen internen Audit im November 2019 wurde auch das Aufrechterhaltungs-Audit im Januar 2020

erfolgreich bestanden. Laufende nötige Arbeiten an den einzelnen Prozessen, Anleitungen und Merkblättern werden zeitnah angepasst und von allen Mitarbeitenden der Kontrollstelle als sehr nützlich kommentiert.

## **Laufende Informations-Kampagnen**

Die Informationskampagnen «L-GAV: Gut für alle», «Progresso» und «Weiterbildung inklusive» wurden 2020 infolge der Pandemie vermehrt online weiterentwickelt. Die beiden auf die Aus- und Weiterbildung ausgerichteten Kampagnen sollten bewusst ein positives Signal in die gebeutelte Branche senden, denn Bildung ist immer auch eine Investition in die Zukunft.

Die Basisbildung «Progresso» erhielt im Berichtsjahr eine optisch und technisch komplett überarbeitete Website.



Jubiläumsvideos «10 Jahre Aus- und Weiterbildungsprojekt des L-GAV»

Sie besticht durch eine klare Optik und eine einfache und intuitive Userführung. Basis dafür war die Analyse des bisherigen Nutzerverhaltens. Das Redesign und die neue Codierung ermöglichen nebst einer besseren SEO vor allem auch die vereinfachte Kursübersicht und Buchung der Kurse und orientieren Interessierte kurz und bündig sowie mit diversen Videos über Kursinhalte, Kursdaten und die finanzielle Unterstützung durch den L-GAV.

Bei der primär auf die Orientierung über die L-GAV-Subventionen ausgerichtete Informationskampagne «Weiterbildung inklusive» stand 2020 das 10-jährige Jubiläum im Fokus. Seit 2010 können Weiterbildungswillige in der Branche von äusserst grosszügigen finanziellen Unterstützungen profitieren. Anlässlich des Jubiläums wurden unter anderem fünf Videos produziert, in denen Ehemalige und eine Dozentin über ihre Erfah-

rungen mit dem L-GAV Aus- und Weiterbildungsprojekt berichten.

#### **Renovation Büro-Gebäude (Dufourstrasse 23, Basel)**

Nach einjähriger Renovation konnte der Umzug aus den temporären Büros an der Hochstrasse zurück in die neu renovierten Räumlichkeiten an der Dufourstrasse geplant werden. Der Umzug erfolgte termingerecht am 6. und 7. Juli 2020. Dank der hervorragenden Planung durch Claudia Widmer und Andreas Geiser erfolgte der Umzug einwandfrei und problemlos. Alle Mitarbeitenden sind erfreut über die neuen tollen Räumlichkeiten.

# Vollzugsorgan des Landes-Gesamtarbeitsvertrags

Die paritätische Aufsichtskommission setzt sich zusammen aus Vertretern der Vertragsverbände HotellerieSuisse, GastroSuisse und Swiss Catering Association auf Arbeitgeber- und Hotel & Gastro Union, Unia und Syna auf Arbeitnehmerseite. Den Vorsitz führt ein neutraler Obmann.

Als Vollzugsorgan überwacht die Aufsichtskommission die Einhaltung der Vertragsbestimmungen des L-GAV, findet Lösungen zu Grundsatzproblemen und klärt Auslegungsfragen.



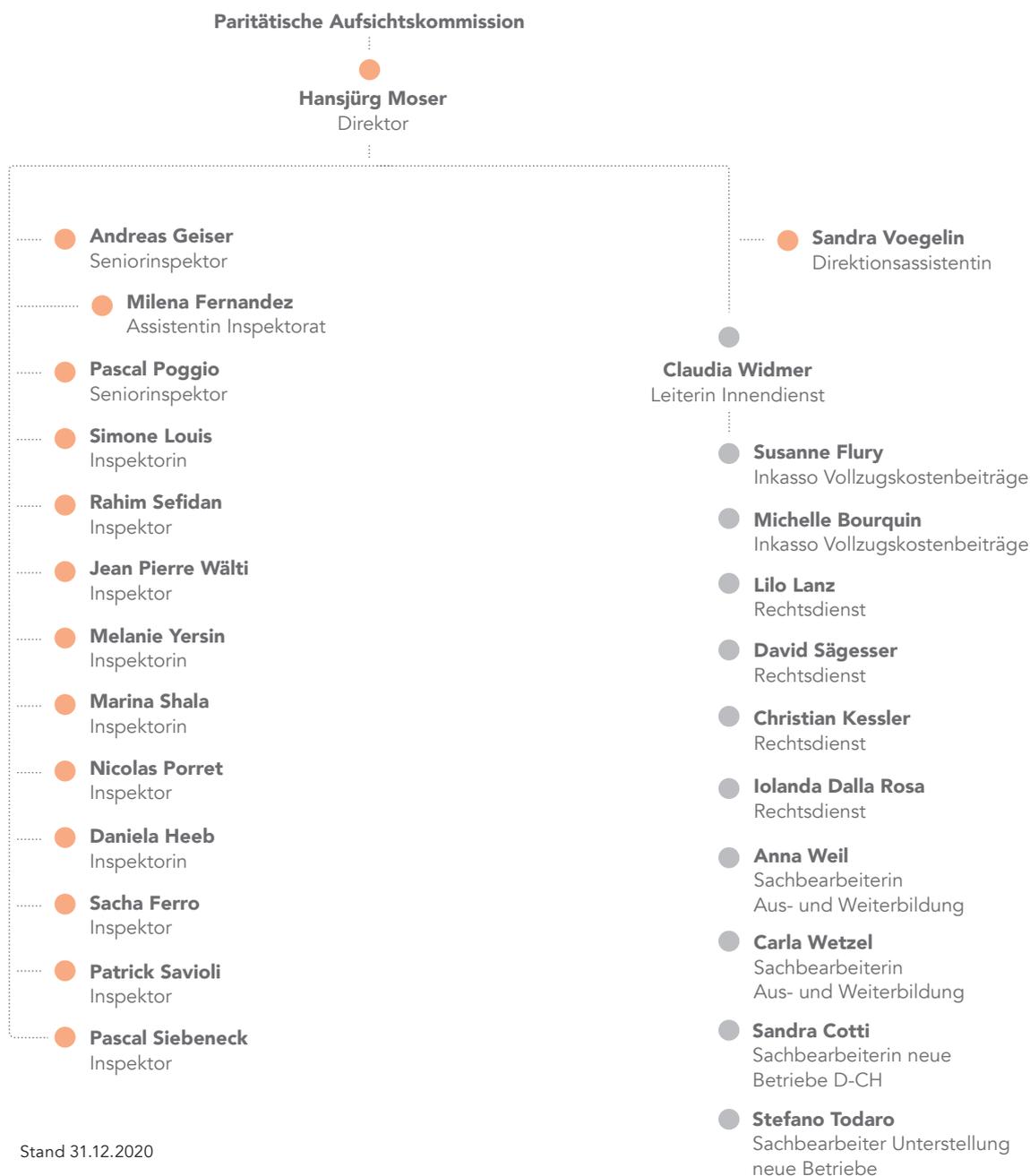
## Paritätische Aufsichtskommission

<b>Neutraler Obmann</b>	Peter Hohl, lic. oec. HSG, Pfaffhausen *
<b>HotellerieSuisse</b>	Bettina Baltensperger, Juristin, Bern * Daniel Fankhauser, Basel Patrick Hauser, Luzern
<b>GastroSuisse</b>	Christian Belser, lic. iur., Zürich * Ernst Bachmann, Zürich Muriel Hauser, Fribourg Massimo Suter, Morcote
<b>Swiss Catering Association</b>	Gabriela Andris, lic. iur., Rechtsanwältin, Zürich * Hans-Peter Oettli, Zürich
<b>Hotel &amp; Gastro Union</b>	Stefan Unternährer, lic. iur., Luzern * Catherine Gehri, Lausanne Roger Lang, Luzern Esther Lüscher, Leimbach Urs Masshardt, Luzern Markus Strähl, Zürich
<b>Unia</b>	Mauro Moretto, lic. phil. hist., Bern * Igor Zoric, Bern
<b>Syna</b>	Claudia Stöckli, MA SA, Olten *
<b>Sekretariat</b>	Christine Büchler, Muri
<b>Revisionsstelle</b>	RSM Switzerland AG Zürich

\* Mitglied des Ausschusses der Aufsichtskommission

+ Mitglied der Geschäftsprüfungsdelegation

Stand 31.12.2020



### Tätigkeit der Kontrollstelle des Landes-Gesamtarbeitsvertrags

Die Kontrollstelle des L-GAV mit Sitz in Basel umfasst folgende drei Aufgabengebiete:

- Als neutrale Anlaufstelle für Arbeitgeber und Arbeitnehmer gibt sie unentgeltlich Auskunft bei Rechtsfragen und berät im Fall von Unsicherheiten. Mit laufender Dokumentation zu Änderungen im Vertrag hält sie Interessengruppen wie Unterstellte, Gerichte oder Sozialdienste auf dem aktuellsten Stand.
- Ihr obliegt der jährliche Einzug der Vollzugskostenbeiträge gemäss Art. 35 L-GAV. Die so generierten Mittel werden zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges und zur Professionalisierung der Branche mittels finanzieller Unterstützung der beruflichen Aus- und Weiterbildung verwendet.
- Als ausführendes Organ der Aufsichtskommission hat sie das Recht und die Pflicht in den Betrieben zu prüfen, ob die Vertragsbestimmungen eingehalten werden. Sie tut dies im Auftrag der Aufsichtskommission und auf Beschwerde oder auf Antrag eines Vertragsverbandes hin.

HOTEL & GASTRO  
**Union**  
seit 1886

**syna**

**UNIA**  
Die Gewerkschaft.

**SCA**  
SwissCateringAssociation

**GASTRO SUISSE**  
Für Hotellerie und Restauration

 **Hotellerie Suisse**

Die Jahresrechnung steht zum Download bereit unter  
[www.l-gav.ch](http://www.l-gav.ch) oder wird auf Anfrage an [info@l-gav.ch](mailto:info@l-gav.ch)  
in gedruckter Form per Post zugestellt.